

Setra's Top Class 400 noch ausgereifter

Bereits im vergangenen Jahr präsentierte Setra die gründlich überarbeitete Top Class 400. Neben einer Reihe von Weiterentwicklungen im Bereich Exterieur flossen vor allem zahlreiche Sicherheitsfeatures in die Serie ein. Nun hatte ITRAKTUELL Gelegenheit, einen S 415 HD mit dem neuen 8-Gang-PowerShift-Getriebe zu fahren.

TOPNIVEAU Seit heuer läuft die Serienproduktion der neuen Setra TopClass 400, mit der die Markt weiterhin auf innovative Technik, Komfort und Sicherheit setzt. Für unsere Testfahrt stand uns die kürzere der beiden zweiachsigen Varianten der Hochdecker-Fahrzeuge, also der 12,20 Meter lange Wagen zur Verfügung. Angetrieben vom Reihensechszylinder OM 457 LA mit 456 PS, der sich nun nicht mehr hinter einer Hubklappe verbirgt, sondern hinter einer Schwenklappe, die vor Regen schützt, bezwingt die kurze TopClass jeden Berg wirklich spielerisch, wie wir uns bei einer Fahrt über den Seiberr Berg in der Wachau überzeugen konnten. Selbstverständlich bietet Setra den Motor auch schon als EURO 5 Variante an. Neu ist das automatisierte 8-Gang-Schaltgetriebe PowerShift GO 240-8/MPS, das nun zusätzlich zum bekannten ZF-AS Tronic-Getriebe zur Verfügung steht. Neben den sanften und perfekt an die Fahrsituation angepassten Schaltungen überzeugt das PowerShift Getriebe

17.800 kg fast ausgeladen ist. Schließlich fahren wir unsere Test selbstverständlich ballastiert, wobei wassergefüllte Puppen die Fahrgäste simulieren und Sandsäcke das Gepäck.

MEHR PLATZ, MEHR SICHERHEIT

Die neue TopClass 400 fährt aber nicht nur mit mehr Leistung und einem Spitzengetriebe vor, sie überzeugt auch durch eine Vorbauverlängerung um 200 mm. 14 cm mehr im Rohbau bieten dem Fahrer noch mehr Ver-



Interessantes Sicherheitsfeature: eine integrierte Feuerlöschanlage soll etwaige Brände im Motorraum schon im Ansatz ersticken

stellmöglichkeiten, sieben Zentimeter mehr sind es für den Reisebegleiter, der nun eine Beinfreiheit auf dem Niveau einer 4-Sterne-Bestuhlung genießen kann. Doch der verlängerte Vorbau kann noch mehr, vor allem im Bereich der Sicherheit. So birgt er eine integrierte Absorberstruktur mit einem verschiebbaren Fahrerarbeitsplatz. Beide Systeme sind Teil des sogenannten Front Collision Guard (FCG), der zudem zum Schutz etwaiger Unfallgegner einen Unterfahrerschutz nach ECER 93 bietet.

Während der FCG die passive Sicherheit erhöht, gibt es auch etliche Neuerungen auf dem Gebiet der aktiven Sicherheit. So leuchtet beispielsweise ein neues Lichtelement in der Frontpartie beim Abbiegen des Fahrzeugs den voraus liegenden Kreuzungsbereich aus. Ein Nebelscheinwerfer wird bei einer Geschwindigkeit von unter 40 km/h automatisch durch den Blinker aktiviert und fungiert als Abbiegelicht. Clever: Eine neue Wischer-



Bequem: Die Einfüllstutzen für Diesel und AdBlue verbergen sich hinter der gleichen Klappe

steuerung sorgt dafür, dass durch eine Verlangsamung der Wischerblätter vor dem Umkehrpunkt Schluss mit lästigen Knarrgeräuschen ist.

Auf Wunsch bietet Setra außerdem den Spurassistenten (SPA) an. Der SPA erkennt mit Hilfe einer Videokamera, wenn das Fahrzeug von der Spur abzukommen droht, indem er permanent den seitlichen Abstand des Omnibusses zu den Spurmarkierungslinien der Fahrbahn kontrolliert. Droht das Fahrzeug diese Linie zu überfahren, wird der Fahrer in Sekundenschnelle durch ein Pulsieren im Sitz gewarnt – unbemerkt von den Fahrgästen. Die Vibrationswarnung erfolgt richtungstreu durch 2 im Sitzkissen eingebaute Vibrationsmotoren, die den Fahrer in Oberschenkelhöhe effektiv auf das Überfahren der Fahrbahnmarkierungen aufmerksam machen. Beim Abkommen von der Fahrbahn auf der linken Seite erfolgt die Vibration in der linken Sitzhälfte – der Bus-Chauffeur lenkt intuitiv zu-



Genuss: 19"-Bildschirme sorgen für angenehme Unterhaltung

rück zur Fahrbahnmitte. Die Warnung erfolgt auf der Außenkante der Fahrbahnmarkierungen, so dass dem Fahrer der größtmögliche Spielraum für ein Ausgleichmanöver zur Verfügung steht. Der Spurassistent wird zum Beispiel auf langen und monotonen Autobahnfahrten ab einer Fahrgeschwindigkeit von 70 km/h aktiviert.

Unser Testfahrzeug war auch mit dem seit 2005 verfügbaren Abstandregeltempomat (ART) ausgerüstet. Ebenfalls eine echte Entlastung für den Fahrer, wenn es gilt lange Autobahnstrecken sicher zurückzulegen. Erkennt der ART ein langsames vorausfahrendes Fahrzeug, bremst er den Reisebus automatisch ab, bis der vom Fahrer vorgewählte Abstand erreicht ist.

DANK DER MODELLPFLEGE WEITERE GEWICHTSREDUKTION

Trotz einiger Gewicht erhöhenden Maßnahmen konnte das Gesamtgewicht der Fahrzeuge um ein Prozent reduziert werden. Da-



Leider immer noch aufpreispflichtig: Der Abstandregeltempomat

zu trägt unter anderem auch der Wegfall einer Kofferraumklappe auf der linken Seite bei. Und wer genau hinsieht, wird erkennen, dass die Gummileiste um die Windschutzscheibe der Vergangenheit angehört. Das bringt neben optischer Harmonie vor allem weniger Luftverwirbelungen und damit weniger Kraftstoffverbrauch. *em* www.evobus.at

Die neue TopClass 400 fährt nicht nur mit mehr Leistung und einem Spitzengetriebe vor, sie überzeugt auch durch eine Vorbauverlängerung um 200 mm



Fahrgastsimulation: Selbstverständlich sind unsere Testfahrzeuge ballastiert



Novität: Dank integrierter Heizung ist die Wassertoilette ganzjährig einsetzbar. Chemie war gestern



Kräftig: Der Reihensechszylinder stellt 456 PS zur Verfügung



So wünscht man sich das: lederbezogenes Multifunktionslenkrad, übersichtliche Anordnung sämtlicher Bedienelemente, Joystick für die Bedienung des PowerShift-Getriebes sowie ein gut lesbares Kombiinstrument

vor allem durch die präzise Steuerung der Kupplung. Rangieren und Anfahren, auch unter schwierigen Bedingungen wird so fast zum Vergnügen. Jeglicher Ruck ist dem Antriebsstrang fremd, selbst geübte Fahrer sind da nicht immer so feinfühlig am Kupplungspedal. Schon gar nicht, wenn der Bus mit

TECHNISCHE DATEN

Setra 415 HD

Länge/Breite/Höhe:	12.200 mm/2.550 mm/3.550 mm
Wendekreis:	21.140 mm
Tankinhalt Diesel:	490 Liter Diesel, 56 Liter AdBlue
Motor:	OM 457 LA 456 PS EURO 5
Getriebe:	GO 240-8 PowerShift
Achsübersetzung:	i=3,909
Bremse:	Druckluft-Scheibenbremsen, elektronisches Bremssystem
Sitzplätze:	4-Stern-Bestuhlung, 44 Sitzplätze